

[PDF] Magyria - Das Herz des Schattens: Roman

Magyria - Das Herz des Schattens: Roman

Von Lena Klassen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #151637 in eBooksVerffentlicht am: 2010-03-04Erscheinungsdatum: 2010-03-11File Name: B004OVF114 | File size: 47.Mb

Von Lena Klassen : Magyria - Das Herz des Schattens: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Magyria - Das Herz des Schattens: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Naja.....Von CatMich hat das Buch nicht unbedingt vom Hocker gerissen. Die Love Story zwischen Hanna und

Mattim ist ein wenig komisch von jetzt auf gleich sind die beiden unzertrennlich wobei der Funke nicht auf den Leser berspringt. Das Ende ist auch sehr seltsam, irgendwie abgedroschen. Ich hatte mehr erwartet. Das Buch erhält dennoch drei Sterne von mir weil ich die Story an sich sehr gut finde, auch die Beschreibung der zwei Welten die aufeinander prallen. Ja es ist ein guter Zeitvertreib aber ein zweites Mal werde ich dieses Buch bestimmt nicht lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vampire mal anders Von Gwyn Ein typischer Vampirroman? Mitnichten! Die Autorin hat mich mit ihrer Idee zu den Vampiren in ihrem Buch wirklich berzeugt. Oder sollte ich besser "Schatten" sagen? Es ist wirklich mal eine willkommene Abwechslung, zwischen den ganzen Klischeebüchern. Obwohl ich diese auch sehr gerne lese, leider bieten sie aber selten etwas Neues. Mit diesem Buch ist es anders. Ich muss aber zugeben, dass es mich nach wie vor noch etwas verwirrt und ich mich während dem Lesen immer erst mal wieder sammeln musste. Warte, wie wird man noch gleich ein Schatten - und wann ein Wolf? Schatten werden irgendwann auch Wölfe, mh? Ohje... Für mich kein negativer Punkt, mich hat nur mein Hirn gelegentlich im Stich gelassen.. obwohl da sicher auch die Unterbrechungen schuld sind. Was ich mir nicht erklären konnte: die Geschichte hat mich nicht gefesselt. Ich habe fast 10 Bücher "nebenbei" gelesen. Warum? Es ist mir ein Rätsel. Mir gefällt das Buch, der Schreibstil ist vollkommen okay und wie gesagt: das Konzept hat mich berzeugt. Trotzdem hatte ich nicht das Bedürfnis sofort weiter zu lesen. Vielleicht liegt es daran, dass die Geschichte nicht gerade schnell erzählt ist - für mich eigentlich positiv, die Autorin nimmt sich Zeit und beschreibt vieles mit sehr viel Liebe - und ich mit Hanna nicht zurecht komme. Ich mag diese Sorte Mädchen nicht wirklich.. zu vorbildlich.. zu.. "mchtegern" erwachsen.. zu glatt.. irgendwie war sie mir nicht sympathisch. Direkt genervt hat sie mich aber auch nicht und im Laufe des Buches wurde es etwas besser. Am Anfang wusste das Buch mich auch zu fesseln, denn da wechselt die Geschichte fast immer pro Kapitel zwischen unserer Welt (Budapest) und Magyria. Besonders die Kapitel aus Magyria haben mir sehr gut gefallen und waren so ziemlich ab Beginn spannend. Ich habe mich in Magyria ein klein bisschen verliebt - hinter dieser Welt steckt eine wundervolle und auch traurige Geschichte, die mir so noch nicht untergekommen ist. Später aber, als die Geschichte nun noch in unserer Welt spielt, hat die Spannung für mich sehr nachgelassen, obwohl es immernoch genug offene Fragen gab, einiges passierte und ich eigentlich auch wissen wollte, wie es weitergeht. Ich schiebe persönlich einfach mal auf Hanna. ;) Rika peppt die Geschichte ein wenig auf, finde ich.. ein typisch frustrierter, zickiger Teenager, welcher eine Mauer um sich aufbaut. Ich wollte sie an einigen Stellen zwar extrem gerne würgen, aber sie tat der Geschichte meiner Meinung nach gut. Bei Mattim wusste/weis ich nicht, was ich von ihm halten soll. Am Anfang, gerade in Magyria, kam er mir vor wie ein Kleinkind und es fällt mir auch am Ende des Buches etwas schwer ihn anders zu sehen. Trotzdem mochte ich ihn irgendwie sehr sehr gerne. Er ist etwas widersprüchlich, aber hat das Herz am rechten Fleck, das gefällt mir. Die Liebe zwischen Hanna und Mattim war mir am Anfang irgendwie zu.. plötzlich.. zu selbstverständlich. Trotzdem aber nicht direkt naiv oder pubertär. Mit der Zeit haben sich meine Stirnrunzeln darüber aber auch wieder gelegt. Was solls, sowas solls geben - die Glaubwürdigkeit hat es ihr im Allgemeinen nicht genommen. Als ich gestern und heute die zweite Hälfte des Buches endlich in Ruhe angegangen bin, dauerte es gar nicht so lange, bis das Buch mich wieder in seinem Bann hatte. Die letzten 100 Seiten habe ich sogar regelrecht verschlungen. Es wurde wieder richtig spannend, Magyria spielt wieder eine größere Rolle und die Ereignisse beschlagen sich regelrecht. Und ich fragte mich: wieso zur Hölle hast du nicht früher weitergelesen? Leider fand ich so manche Informationen, die Mattim und Hanna herausfinden wollten vorhersehbar und fragte mich gelegentlich, ob die Beiden etwas schwer von Begriff sind. Fazit Die Geschichte hat mich gegen Ende dann doch vollkommen berzeugt. Ich möchte mehr von Magyria lesen! Wer Abwechslung zwischen den ganzen typischen Blutsaugern sucht, sollte es mal mit dieser Reihe probieren. Leider konnte mich das Buch zwischenzeitlich nicht so richtig fesseln und ich kann mit Hanna nicht mithalten.. daher reicht es bei mir leider nicht für 5 Punkte. 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 4.5 Sterne für "Magyria" Von Nobody Der Roman "Magyria - Das Herz des Schattens" von Lena Klassen ist eine sehr originelle Vampirgeschichte, die, was mich sehr überrascht hat, in Budapest und gleichzeitig in einer parallelen Stadt namens Akink spielt. Mir hat dieser Roman sehr gut gefallen. Dies und den halben Stern Abzug werde ich natürlich begründen: (Könnte vielleicht Spoiler enthalten.) 1) Die Charaktere Hanna ist das deutsche Au-Pair-Mädchen, das bei einer etwas vermögenderen ungarischen Familie arbeiten soll. Sie wäre eigentlich die perfekte Jugendromanprotagonistin: 18, still, unauffällig, braune Haare und Augen. Wäre. Denn eines unterscheidet sie dann doch von all den Protagonistinnen, denen man so oft über den Weg läuft: Hanna ist mutig und kann auch mal selbst die Dinge in die Hand nehmen, ohne jedesmal von ihrem Freund gerettet werden zu müssen, auch, wenn dies auch hin und wieder geschieht. Außerdem hat Hanna auch ihre Schwächen, richtige Schwächen, die sie nicht noch sympathischer machen, sondern real werden lassen. Sie ist zum Beispiel ziemlich stur. Der zweite Hauptcharakter ist Mattim, der letzte Prinz des Lichtes des Landes Magyria, das neben unserer Welt existiert und dessen Hauptstadt Akink bald von Vampiren berrannt werden könnte. Mattim ist eigentlich genau so, wie man sich einen Prinzen vorstellt: Eigensinnig, mutig und schön. Aber irgendetwas hat auch er, was ihn zu etwas Besonderem macht. Ich würde jetzt mal sagen, es ist sein fehlendes Charisma^^. Mir war er nicht sympathisch, aber in diesem Roman war das gut so. Die Autorin ist hier meiner Meinung nach haarscharf am Klischee vorbeigeschrammt, aber das auf eine Art und Weise, die die Charaktere zu etwas Besonderem macht. Nicht nur Hanna und Mattim, auch die 14-Jährige Rika, die so verliebt ist, dass sie die Wahrheit nicht erkennen kann, oder die abergläubische Mria. Diese Personen sind echt. Sie sind keine

Klisches, aber auch nicht erzwungen anders. (Ich sehe hier mal darber hinweg, dass Hanna etwas Besonderes ist und ihre Erinnerungen zurckerlangen kann, auch, wenn mich das ein wenig gestrt hat.)²⁾ Die GeschichteDie Geschichte ist sehr originell und besonders. Dadurch, dass Mattim nicht sofort als Vampir auftaucht und Hanna kennenlernt, sondern im ersten Teil des Buches noch der menschliche Prinz des Lichtes, der gegen die Vampire kmpft, ist, macht die ganze Sache irgendwie tragisch, da der Leser nicht nur am Rande mitbekommt, was Mattim alles aufgeben musste und was mit ihm geschehen ist, sondern alles miterlebt. Sehr gut gelungen.Natrlch gibt es auch in diesem Roman wieder eine Liebesgeschichte zwischen Mensch und Vampir. War ja zu erwarten, hat mich allerdings nicht gestrt, so, wie es manchmal der Fall ist: Kein Kitsch, keine berladenen Liebeserklrungen, einfach eine nette Romanze nebenbei. So gefallen mir Liebesgeschichten in Fantasyromanen- wenn sie nicht bertrieben sind.³⁾ Warum ziehe ich einen halben Stern ab?Der Roman hat ein recht offenes Ende und das finde ich auch sehr gut, nur htten, besonders im ersten Teil des Romans, einige Fragen geklrt werden mssen, die das Ganze ein wenig rtselfhaft werden lassen: Warum genau hat sich Hanna eigentlich Budapest ausgesucht? Einfach willkrlich oder liegt ihr etwas an Land und Sprache? Wieso ist sie pltzlich in Mattim verliebt und er in sie? Wann ist das passiert? Was passiert nun mit Hanna? Darf sie in Budapest bleiben? Und wie stellt sie sich eine Zukunft mit Mattim vor? Darber macht sie sich keine Sorgen, dabei ist er unsterblich und sie nicht.Allerdings knnte man diesen Roman, da gegen Ende hin zwei Dinge, die ich jetzt nicht nher beschreibe um niemandem den Spa am Lesen zu verderben, geschehen, sicherlich fortsetzen. Davon wei ich jetzt aber nichts.Alles in Allem ist "Magyria - Das Herz des Schattens" ein genial geschriebener, atmospherischer Roman, in dem Vampire mal nicht blo kuschelige Liebhaber sind und die Romanze nicht im Vordergrund steht. Es gibt dstere, lustige und oft auch traurige Momente und keine langweilige Passage. Man mchte immer weiter lesen und herausfinden, wie es ausgeht. Ein sehr gutes Buch.

KurzbeschreibungWAS WIRST DU FR DEINE LIEBE OPFERN?Ein Jahr als Au-pair in Budapest das klingt fr die junge Deutsche Hanna nach einer schnen und aufregenden Zeit. Wie aufregend ihr Aufenthalt in der ungarischen Hauptstadt tatschlich werden soll, ahnt sie allerdings erst, als sie eines Nachts Mattim begegnet. Denn der rtselfhafte junge Mann erzht ihr eine unglaubliche Geschichte von Schatten, von einem geheimnisvollen Tor und von einer Stadt, die parallel zu Budapest existiert. Und von Kunun, seinem Bruder, der wie er selbst ein Schatten ein Vampir ist, der sich im Gegensatz zu Mattim jedoch ganz in den Dienst der Finsternis gestellt hat. Mattim hingegen versucht, das Gute in sich zu bewahren. Um jedoch nicht von der Dunkelheit in seinem Inneren berwltigt zu werden, braucht er einen starken Halt auf der lichten Seite den nur Hanna ihm geben kann. Doch Kununs Plne sind weitreichender und bsartiger, als sie es sich jemals htten vorstellen knnen. Und schon bald muss Hanna sich fragen, ob sie bereit ist, fr ihre Liebe zu Mattim alles aufzugeben. Sogar ihre Menschlichkeit Romantisch, gruselig und absolut im Trend. Der neue deutsche Vampir-Liebesroman vor der stimmungsvollen Kulisse Budapests.Pressestimmen"Dicht, romantisch und berzeugend - das beste Debt seit langem." (Petra)"Stephenie Meyer hat nun endlich eine wrdige Nachfolgerin gefunden, die ihre Leser verzaubert und fesselt." (www.literaturmarkt.info)Klassen zeigt, welch wunderbare Schriftstellerin sie ist. Die deutsche Antwort auf Stephenie Meyer kann locker mit anderen Fantasyautoren mithalten. Ehrlich gesagt besser als die Biss-Reihe! (www.buecherecke.com)KurzbeschreibungWAS WIRST DU FR DEINE LIEBE OPFERN?Ein Jahr als Au-pair in Budapest das klingt fr die junge Deutsche Hanna nach einer schnen und aufregenden Zeit. Wie aufregend ihr Aufenthalt in der ungarischen Hauptstadt tatschlich werden soll, ahnt sie allerdings erst, als sie eines Nachts Mattim begegnet. Denn der rtselfhafte junge Mann erzht ihr eine unglaubliche Geschichte von Schatten, von einem geheimnisvollen Tor und von einer Stadt, die parallel zu Budapest existiert. Und von Kunun, seinem Bruder, der wie er selbst ein Schatten ein Vampir ist, der sich im Gegensatz zu Mattim jedoch ganz in den Dienst der Finsternis gestellt hat. Mattim hingegen versucht, das Gute in sich zu bewahren. Um jedoch nicht von der Dunkelheit in seinem Inneren berwltigt zu werden, braucht er einen starken Halt auf der lichten Seite den nur Hanna ihm geben kann. Doch Kununs Plne sind weitreichender und bsartiger, als sie es sich jemals htten vorstellen knnen. Und schon bald muss Hanna sich fragen, ob sie bereit ist, fr ihre Liebe zu Mattim alles aufzugeben. Sogar ihre Menschlichkeit Romantisch, gruselig und absolut im Trend. Der neue deutsche Vampir-Liebesroman vor der stimmungsvollen Kulisse Budapests.